

Ressort: Finanzen

Grüne machen schrittweisen Kohleausstieg zu Bedingung für "Jamaika"

Berlin, 25.10.2017, 19:36 Uhr

GDN - Die Energieexpertin der Grünen, Annalena Baerbock, macht einen schrittweisen Kohleausstieg zur Bedingung für eine Jamaika-Koalition. "Wenn Deutschland beim Pariser Klimaabkommen nicht vertragsbrüchig werden will, muss die nächste Bundesregierung den Kohleausstieg einleiten", sagte Baerbock der "Zeit".

Zudem fordert die Bundestagsabgeordnete, die auch Mitglied im Sondierungsteam der Grünen ist, eine CO2-Abgabe und den umweltfreundlichen Umbau des Verkehrs. "Wir wollen die Kfz-Steuer ökologisch ausrichten: Die Höhe soll sich an der Klimafreundlichkeit des Antriebes orientieren", so Baerbock. Dieser Position widerspricht das FDP-Präsidiumsmitglied Herrmann Otto Solms: "Wir wollen einen verschärften Emissionshandel." Damit werde ein zusätzlicher Anreiz geschaffen, aus den Energieträgern, wie etwa der Kohle, auszusteigen. Zudem solle der europäische "Emissionshandel auf die Bereiche Wohnen und Verkehr" ausgedehnt werden. "Auf weitere administrative Eingriffe kann dann verzichtet werden", so Solms. Ziel einer künftigen Energiepolitik müsse es sein, die "Verbraucher deutlich und auf Dauer" zu entlasten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96653/gruene-machen-schrittweisen-kohleausstieg-zu-bedingung-fuer-jamaika.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619